

Sammlung Metzler
Band 36

Joachim Bumke

Wolfram von Eschenbach

6., neu bearbeitete Auflage

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart • Weimar

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Bumke, Joachim:

Wolfram von Eschenbach / Joachim Bumke.

– 6., neu bearb. Aufl.

– Stuttgart : Metzler, 1991

(Sammlung Metzler ; Bd. 36)

ISBN 978-3-476-16036-2

NE: GT

ISSN 0058-3667

ISBN 978-3-476-16036-2

ISBN 978-3-476-04148-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04148-7

SM 36

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1991 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1991

Vorwort zur 6. Auflage

Die »Sammlung Metzler« will »Auskünfte über die gesicherten Fakten« geben. Dieses Programm fordert eine kritische Überprüfung des gesamten Wissensstandes, und das ist gerade heute wieder aktuell. Über einen mittelalterlichen Dichter wie Wolfram von Eschenbach ist aber so wenig bekannt, daß eine Darstellung, die sich wirklich auf die gesicherten Fakten beschränken wollte, ganz uninteressant wäre. Man wird daher auch in diesem Bändchen manches Ungesicherte und Hypothetische finden. Ich habe mich bemüht, ein möglichst zuverlässiges Bild vom Stand der Forschung zu geben, habe jedoch angesichts der Vielfalt von Ansätzen und Standpunkten in der neueren Wolframforschung manches übergehen müssen, was vielleicht eine eingehendere Diskussion verdient. Daß es heute kein einheitliches Wolframbild gibt, wie in der theologisch geprägten Forschung nach dem Zweiten Weltkrieg, ist sicherlich nicht negativ zu bewerten.

Die 6. Auflage unterscheidet sich von der fünften durch die Ergänzungen der Literaturangaben und die Revision verschiedener Abschnitte, insbesondere über Wolframs Bildung, seine poetologischen Aussagen und seine Gönner. Neu sind in der 6. Auflage die »Handlungsanalysen« der drei epischen Werke, durch die der Umfang des Bändchens sich fast verdoppelt hat. Dahinter steht die Auffassung, daß der Zugang zu einer erzählenden Dichtung am besten zu finden ist, wenn man sich dem Handlungsgang anvertraut. Die interpretatorischen Akzente, die dabei gesetzt werden, sind als Einladung zu einem Gespräch über die Texte gedacht und sollen zum kritischen Weiterdenken anregen. Das Programm der »Sammlung Metzler« kann auch in diesem Sinn verstanden werden.

Köln, November 1989

J.B.

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungen	IX
I. Der Dichter in seiner Zeit	1
1. Der Dichter	1
Herkunft 1 Stand 4 Bildung 7	
2. Gönner und Publikum	10
Landgraf Hermann und der Thüringer Hof 10 Der fränkisch-bayerische Gönnerkreis 13	
3. Literarische Beziehungen	17
4. Das Werk	19
Überblick 19 Chronologie 19 Sprache 21 Metrik 23 Stil 24 Kunstanspruch 25	
5. Wirkung	27
Literatur	30
II. Lieder	39
1. Tagelieder	39
2. Minnelieder	42
3. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	43
Literatur	44
III. Parzival	47
1. Handlungsanalyse	47
Der Prolog 47 Die Geschichten von Gahmuret (Buch I-II) 50 Die erste Parzivalpartie (Buch III-VI) 59 Die erste Gawanpartie (Buch VII-VIII) 84 Parzival bei Trevrizent (Buch IX) 91 Die zweite Gawanpartie (Buch X-XIV) 99 Der Abschluß der Parzivalhandlung (Buch XV-XVI) 119	
2. Interpretationsprobleme	128
Religiöse Motive 128 Liebeshematik und Frauenbild 132 Gesellschaftsdarstellung 135 Verwandtschafts- beziehungen 139 Der Gral 141	

3.	Bauform und Erzählhaltung	146
	Aufbau 146 Bucheinteilung und Dreißigergliederung 148 Erzählform 150	
4.	Der Stoff und seine Bearbeitung	153
	Die Parzival-Gral-Sage 153 Wolframs Hauptquelle: Der ›Conte du Graal‹ von Chrétien de Troyes 156 Die Nebenquellen 159 Das Kyotproblem 164	
5.	Entstehung, Überlieferung, Wirkungsgeschichte	168
	Entstehung 168 Überlieferung 170 Wirkung 172	
	Literatur	173
IV.	Willehalm	207
1.	Handlungsanalyse	207
	Der Prolog 207 Die erste Schlacht auf Alischanz (Buch I-II) 209 Zwischen den Schlachten (Buch III-VI) 217 Die zweite Schlacht auf Alischanz (Buch VII-X) 232	
2.	Interpretationsprobleme	242
	Die Darstellung der höfischen Gesellschaft 242 Poli- tische Motive: Könige, Fürsten, Ministerialität und Stadt 244 Kreuzzugs idee und religiöser Friedensge- danke 247 Das Heidenbild 249	
3.	Aufbau	250
	Bucheinteilung und Dreißigergliederung 250 Bauform 251 Die Schlußgestaltung 252	
4.	Der Stoff und seine Bearbeitung	256
	Historische Grundlagen 256 Der französische Epen- zyklus um Guillaume d'Orange 257 Wolframs Vor- lage: ›La Bataille d'Aliscans‹ 258 Die Bearbeitung des Stoffes 259	
5.	Überlieferung und Wirkungsgeschichte	261
	Handschriftliche Überlieferung 261 Wirkung 262	
	Literatur	263
V.	Titurel	275
1.	Handlungsanalyse	275
	Das erste Fragment 275 Das zweite Fragment 279	
2.	Bauform	283
	Aufbauplan 283 Metrik und Aufführungsform 284	
3.	Der Stoff und seine Bearbeitung	285
	Das Quellenproblem 285 Das Verhältnis zum ›Parzi- val‹ 286	
4.	Überlieferung und Wirkungsgeschichte	287
	Literatur	289
	Register	293

Abkürzungen

ABäG	Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik
AfdA	Anzeiger für deutsches Altertum
AG	Acta Germanica
Akad. d. Wiss.	Akademie der Wissenschaften
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
altdt.	altdeutsch
Anz.	Anzeiger
Bd(e).	Band, Bände
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
CCM	Cahiers de civilisation médiévale
CG	Colloquia Germanica
Diss.	Dissertation
dt.	deutsch
DU.	Der Deutschunterricht
DVjs.	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissen- schaft und Geistesgeschichte
ebda	ebenda
ed.	herausgegeben von
Et. germ.	Etudes germaniques
Euph.	Euphorion
GLL	German Life and Letters
GQ	German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Habil.schr.	Habilitationsschrift
hrsg.	herausgegeben
Hs(s).	Handschrift(en)
JEGP	Journal of English and Germanic Philology
Jh.	Jahrhundert
Lit. Jb.	Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
MA	Medium Aevum
masch.	maschinenschriftlich
MF	Minnesangs Frühling
mhd.	mittelhochdeutsch
MLN	Modern Language Notes
MLQ	Modern Language Quarterly
MLR	Modern Language Review

Neoph.	Neophilologus
Neuph. Mitt.	Neuphilologische Mitteilungen
Parz., Pz.	Parzival
Ph. D.	Doctor of Philosophy
phil.-hist. Kl.	philologisch-historische Klasse
PhQ	Philological Quarterly
PMLA	Publications of the Modern Language Association of America
Progr.	Programm
publ.	herausgegeben
RF	Romanische Forschungen
s.	siehe
SB	Sitzungsbericht(e)
St. med.	Studi medievali
Stud. neoph.	Studia neophilologica
Tit.	Titirel
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon (² VL = 2. Aufl.)
Wh.	Willehalm
WmhM	Würzburger medizinhistorische Mitteilungen
WvE	Wolfram von Eschenbach
WW	Wirkendes Wort
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur
ZfdPh.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZfdSp.	Zeitschrift für deutsche Sprache
ZfrPh.	Zeitschrift für romanische Philologie